Multiple Choice-Fragen (Fachpraktiker\*innen)

**„Tarifverhandlungen – Streik und Streikarten“**

**1. Wie heißt das Kampfmittel der Arbeitnehmer in Tarifverhandlungen? (1/4)** Aussperrung  
 Kampfandrohung  
 Streik  
 Demonstration  
  
**2. Was wird mit einem Streik bezweckt? (1/4) Mit einem Streik …** sollen die Forderungen der Arbeitgeber durchgesetzt werden.  
 wird ausschließlich auf Kampfmaßnahmen der Arbeitgeber reagiert.  
 sollen die Forderungen der Arbeitnehmer durchgesetzt werden.  
 werden während der Laufzeit eines Tarifvertrag zusätzliche Forderungen   
 durchgesetzt.  
  
**3. Wer organisiert den Streik? (1/4)** Der Betriebsrat  Der Staat  Die Tarifkommission   
 Die Gewerkschaft

**4. Wie nennt man das Abstimmungsverfahren für einen Streik? (1/4)** Kondolenzverfahren  Urabstimmung  
 Schlichtung  Streikabstimmung  
  
  
**5. Wieviel Prozent der Gewerkschaftsmitglieder müssen einem Streik   
 zustimmen, damit er stattfinden kann? (1/4)** 75 %  50 %  25 %  90 %  
  
**5. Wieviel Prozent der Gewerkschaftsmitglieder müssen einem Streikende   
 zustimmen? (1/4)** 50 %  75 %  25 %  30 %  
  
**6. Wie nennt man einen Streik, der nicht von der Gewerkschaft bewilligt   
 wurde? (1/4)** Illegaler Streik  Wilder Streik  Kalter Streik  Fehlstreik  
  
**7. Welche Maßnahme des Arbeitgebers ist bei einem „Wilden Streik“ erlaubt?   
 (1/4)** Aussperrung  Strafanzeige  Fristlose Entlassung  
 Abmahnung  
  
**8. Was versteht man unter einem Generalstreik? (1/4)** Beim Generalstreik streiken alle Arbeitnehmer eines Wirtschaftszweiges   
 Beim Generalstreik streiken alle Arbeitnehmer eines Landes.  
 Beim Generalstreik streiken die Arbeitnehmer eines Wirtschaftszweiges in   
 mehreren Staaten gleichzeitig.   
 Beim Generalstreik ordnet der Deutsche Gewerkschaftsbund den Streik für   
 alle Gewerkschaften an.  
  
  
**9. Was versteht man unter einem totalen Streik oder Flächenstreik? (1/4)** Bei einem totalen Streik (Flächenstreik) wird die Wirtschaft des ganzen   
 Landes bestreikt.  
 Bei einem totalen Streik (Flächenstreik) wird ein ganzer Wirtschaftsbereich   
 bestreikt.  
 Bei einem totalen Streik (Flächenstreik) dauert der Streik mindestens zwei   
 Wochen.  
 Für einen totalen Streik (Flächenstreik) benötigt man die Zustimmung aller   
 Gewerkschaften.  
  
**10. Eine Gewerkschaft entschließt sich, nur ausgewählte wichtige Betriebe im  
 Versandhandel zu bestreiken. Wie nennt man diese Maßnahme? (1/4)** Teilstreik  Schwerpunktstreik  Warnstreik  Partialstreik  
  
**11. Die Arbeitnehmer der IG Metalllegen legen für kurze Zeit ihre Arbeit   
 nieder. Wie nennt man diese Maßnahme? (1/4)** Vorstreik  Teststreik  Warnstreik  Systemstreik  
  
**12. Welche Aussagen über den Sympathiestreik sind richtig? (2 / 4)** Er dient der Solidarität mit anderen Gewerkschaften  
 Er muss vom Dachverband der Gewerkschaften genehmigt werden.  
 Mit ihm sollen die Arbeitnehmer anderer Gewerkschaften unterstützt   
 werden.  
 Er verstößt gegen geltendes Recht und ist verboten.  
  
**13. Ordnen Sie bitte den Streikarten die richtigen Aussagen zu.**\_\_\_\_\_\_\_ Warnstreik  
\_\_\_\_\_\_\_ Sympathiestreik

\_\_\_\_\_\_\_ Generalstreik  
\_\_\_\_\_\_\_ Flächenstreik  
\_\_\_\_\_\_\_ Schwerpunktstreik  
  
1. Ein ganzer Wirtschaftsbereich wird bestreikt.  
2. Arbeitnehmer anderer Wirtschaftszweige sollen unterstützt werden.  
3. Er kündigt nur die Streikbereitschaft an.   
4. Es werden nur die wichtigen Betriebe eines Wirtschaftszweiges bestreikt.   
5. Alle Arbeitnehmer eines Landes streiken und legen die Wirtschaft lahm.